

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 84 (1997)  
**Heft:** 5: Alejandro de la Sota (1913-1996)  
  
**Rubrik:** Ausstellungskalender

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Ausstellungs- kalender

(Ohne Verantwortung der  
Redaktion)

**Aachen, Ludwig-Forum  
für internationale Kunst**  
Kunst in Rumänien heute  
bis 15.6.

**Aachen, Suermondt-  
Ludwig-Museum**  
Enzo Cucchi:  
Più vicino alla luce  
bis 8.6.

**Aarau, Kunsthau**  
Pia Fries – Kiki Lamers –  
Renée Levi.  
Dirk Reinartz: Totenstill.  
Bilder aus ehemaligen  
deutschen Konzentrations-  
lagern  
bis 1.6.

**Amsterdam, Rijksmuseum**  
The Nude: Prints,  
drawings, photographs  
bis 3.8.

**Amsterdam,  
Van Gogh Museum**  
Vienna 1900:  
Portrait and interior  
bis 15.6.

**Ascona, Museo Epper**  
Lorenzo Viani (1882–1936)  
bis 8.6.

**Barcelona,  
Centre de cultura contem-  
porania de Barcelona**  
Grupo Ry Barcelona  
bis 31.8.

**Basel, Antikenmuseum  
und Sammlung Ludwig**  
Ägypten: Augenblicke  
der Ewigkeit. Unbekannte  
Schätze aus Schweizer  
Privatbesitz  
bis 13.7.

**Basel, Historisches  
Museum Barfüsserkirche**  
Erwerbungen und  
Geschenke 1995/96  
bis 6.10.

**Basel, Historisches Museum  
Haus zum Kirschgarten**  
Meissener Porzellan der  
Pauls-Eisenbeiss-Stiftung  
und aus Privatbesitz  
bis 31.12.1998

**Basel, Kunsthalle**  
Albert Oehlen  
bis 25.5.  
Zoe Leonhard  
bis 18.6.

**Basel, Kunstmuseum**  
Dürer – Holbein – Grüne-  
wald. Meisterzeichnungen  
der deutschen Renaissance  
aus Berlin und Basel  
bis 24.8.

**Basel, Kupferstichkabinett**  
Die Druckgraphik  
Hans Holbeins d. J.  
bis 7.9.

**Basel, Museum  
für Gegenwartskunst**  
Katharina Fritsch  
bis 31.8.

**Basel, Museum der Kulturen**  
Vanuatu – Kunst aus der  
Südsee  
bis 10.8.

**Basel,  
Naturhistorisches Museum**  
Käfer: Schmuckstücke der  
Natur  
bis 27.7.

**Bellinzona, Civica Galleria  
d'arte Villa dei Cedri**  
Die Reise zu den Alpen. Von  
Wolfs Romantismus bis zu  
Trachsels Symbolismus  
bis 1.6.

**Berlin, Bauhaus-Archiv  
Museum für Gestaltung**  
Ulrich Bauss:  
Plastiken aus Beton  
bis 31.5.

**Berlin, Brücke-Museum**  
Maler der Brücke  
bis 14.9.

**Berlin,  
Haus der Kulturen der Welt**  
Die anderen Modernen: Die  
Kunst Asiens, Afrikas und  
Lateinamerikas am Ende des  
20. Jahrhunderts  
bis 27.7.

**Berlin, Martin-Gropius-Bau**  
Die Epoche der Moderne –  
Kunst im 20. Jahrhundert:  
Die Hauptwerke von  
Kandinsky, Komposition  
VI und VII  
bis 27.7.

**Berlin, Schwules Museum  
und Akademie der Künste**  
Good bye to Berlin?  
Hundert Jahre Schwulen-  
bewegung  
bis 17.8.

**Bern, Kunsthalle**  
David Hammons  
bis 29.6.

**Bern, Kunstmuseum**  
Serge Brignoni:  
Berlin–Paris–Bern  
bis 1.6.  
Luc Tuymans: Premonition  
bis 29.6.

**Bern, Museum  
für Kommunikation**  
Sensationen: Welt-Schau auf  
Wanderschaft. 14 gross-  
formatige Weltpanoramen  
bis 24.8.

**Bern,  
Schweizerische Landes-  
bibliothek, Schweizerisches  
Literaturarchiv**  
Daniel Spoerri  
bis 31.5.

**Bochum, Museum**  
Brancusi, Tzara und die  
rumänische Avantgarde.  
Die Reise nach Armenien:  
Ulrike Arnold,  
Ursula Schulz-Dorneburg,  
Helmut Löhrr  
bis 15.6.

**Bonn, August-Macke-Haus**  
Heinrich Campendonk,  
Josef Strater: Kirchenfenster  
im Bonner Münster  
bis 8.6.

**Bonn, Kunstmuseum**  
Zeichnung heute I:  
Silvia Bächli, Camill Leberer,  
Nanne Meyer  
bis 8.6.

**Bonn, Kunstverein**  
Jochen Lempert. Symmetrie  
+ Körperbau. Genetical  
Resources und andere Foto-  
installationen  
bis 29.6.

**Braunschweig,  
Museum für Fotografie**  
Heinrich Zille. Fotograf der  
Moderne  
bis 30.5.

**Bremen,  
Gerhard-Marcks-Haus**  
Per Kirkeby: Skulpturen und  
Zeichnungen  
bis 8.6.

**Bremen, Übersee-Museum**  
Huichun: Chinesische  
Heilkunde in historischen  
Objekten und Bildern  
bis 13.7.

**Burgdorf, Kunstraum**  
Rut Himmelsbach,  
Neue Arbeiten.  
Dieter Seibt, Neue Arbeiten  
bis 8.6.

**Chur,  
Bündner Kunstmuseum**  
Josef Felix Müller: «Mutter»,  
1985.  
Markus Casanova  
bis 8.6.

**Chur, Raetisches Museum**  
Mode und Accessoires  
30.5.–17.8.

**Darmstadt,  
Museum Künstlerkolonie**  
Plastics + Design. Design-  
Objekte aus Kunststoff von  
der Jahrhundertwende  
bis heute  
bis 15.6.

**Darmstadt,  
Institut Mathildenhöhe**  
Die Darmstädter Sezession.  
Die Kunst des 20. Jahr-  
hunderts im Spiegel einer  
Künstlervereinigung  
bis 31.8.

**Dresden, Staatliche  
Kunstsammlungen.  
Porzellansammlung**  
Frühes Meissener Porzellan:  
Kostbarkeiten aus deut-  
schen Privatsammlungen  
bis 13.7.

**Düsseldorf,  
Kunstmuseum im Ehrenhof**  
Im 7. Jahr – Kinderbilder  
bis Sommer  
Augenzeugen: Die Samm-  
lung Hanck. Papierarbeiten  
der 80er und 90er Jahre  
bis 3.8.

**Düsseldorf, Kunstmuseum  
im Ehrenhof, Kunstpalast**  
Saldo. Rinke Klasse  
1974–1997  
bis 13.7.

**Emmenbrücke,  
Galerie Gersag**  
Margarethe Dubach  
bis 22.6.

**Erfurt, Angermuseum**  
Karl Hofer –  
Sammlung Rolf Deyhle  
bis 8.6.  
«Die abgehörte Farbe»,  
Zeichnungen. Horst  
Peter Meyer, Weimar  
bis 29.6.

**Essen, Museum Folkwang.  
Neue Galerie**  
Ansgar Nierhoff: Skulptur  
und Zeichnung  
bis 6.7.  
Karl Heinz Adler: Objekte  
und Graphik  
bis 15.6.

**Frankfurt,  
Historisches Museum**  
Erde, Sonne, Mond & Sterne:  
Globen, Sonnenuhren und  
astronomische Instrumente  
bis November

**Frankfurt,  
Jüdisches Museum**  
Und immer noch sehe ich  
ihre Gesichter...  
bis 15.6.

**Frankfurt, Museum für  
Kunsthandwerk**  
Russisches Lubok:  
Populäre Druckgraphik  
bis 29.6.  
Schöne alte Welt: Aus-  
gewählte Buchkunst und  
Graphik des 17.–19. Jahr-  
hunderts  
bis 15.6.



**Frankfurt, Schirn Kunsthalle**  
Berge – Blicke – Belvedere.  
Ein Panorama der Kunst in  
der Schweiz von der Auf-  
klärung zur Moderne aus  
der Sammlung des Aargauer  
Kunsthauses Aarau  
bis 1.6.  
Zoran Music  
bis 29.6.

**Frankfurt, Städel**  
Pablo Picasso: Suite Vollard  
bis 27.7.

**Frauenfeld,**  
**shed im eisenwerk**  
diskland, snowscape  
bis 16.8.

**Freiburg, Galerie Blau**  
Parasiten und andere Wahl-  
verwandtschaften.  
Möbel von Monika Wall  
bis 6.7.

**Fribourg,**  
**Musée d'art et d'histoire**  
«Saxifrage, désespoir-du-  
peintre». Tendance  
expressive dans la peinture  
suisse contemporaine  
bis 1.6.

**Genève,**  
**Cabinet des estampes**  
Geneviève Asse:  
L'effusion aiguë  
bis 15.6.

**Genève,**  
**Musée d'art et d'histoire**  
L'Evêché de Genève, déjà  
place financière?  
bis 31.7.  
L'art d'imiter. Falsifications,  
manipulations, pastiches.  
Images de la Renaissance  
italienne.  
Regard II – Daniel Berset  
bis 28.9.  
La collection de fragments  
Herbert A. Cahn. Morceaux  
choisis; céramique de  
Grande Grèce  
bis 7.9.  
Musée/Musique: A l'écoute  
de l'Antiquité  
bis 8.6.

**Genève,**  
**Musée Barbier-Mueller**  
De Cézanne à l'art nègre.  
Parcours d'un collectionneur  
bis 15.9.

**Genève, Petit Palais**  
Le Douanier Rousseau et  
les peintres naïfs français du  
XXe siècle  
bis Mitte Juni

**Gingins,**  
**Fondation Neumann**  
Papiers peints Art Nouveau  
bis 24.8.

**Glarus, Kunsthau**  
Zoe Leonhard.  
Paul Fröhlich (1901–1939):  
Retrospektive  
bis 15.6.

**Grenoble, Centre National**  
**d'art contemporain**  
ICI. Une proposition de  
Dominique Gonzalez-  
Foerster dans La Rue du  
Magasin  
bis 7.9.

**Hamburg,**  
**Altonaer Museum**  
Bilddokumentation: Foto-  
grafie und Gedächtnis –  
Fotografien aus der ehe-  
maligen DDR  
bis 15.6.

**Hamburg, Kunsthalle**  
Mit klarem Blick: Hambur-  
ger Malerei im Biedermeier  
bis 29.12.

**Hannover,**  
**Wilhelm-Busch-Museum**  
«Zurück zur Natur».  
Idee und Geschichte des  
Georgengartens in  
Hannover-Herrenhausen  
bis 27.7.

**Karlsruhe,**  
**Badisches Landesmuseum**  
Der Karlsruher Historische  
Festzug von 1881  
bis 22.6.  
Paul Speck. Ein Schweizer  
Keramiker und Bildhauer in  
Karlsruhe  
bis 1.6.  
Kykladen und Alter Orient:  
Neuer Bestandskatalog be-  
arbeitet von Ellen Rehm

**Kassel, Museum**  
**für Sepulkralkultur**  
Ashes to Ashes. Zukunfts-  
orientierte friedhofs-  
architektonische Arbeiten  
von Absolventen der  
TH Darmstadt  
bis 31.8.

**Baden**  
**2W Witzig Waser Büromöbel AG**  
Mellingerstr. 42  
056/222 84 35

**Baden**  
**WB Projekt AG**  
Bahnhofstrasse 20  
056/221 18 88

**Basel**  
**Möbel Rösch AG**  
Güterstrasse 210  
061/366 33 33

**Bern**  
**Büro Bischof, Büro-Organisation AG**  
Länggassstrasse 21  
031/302 40 21

**Chur**  
**Möbel Stocker**  
Mansanserstrasse 136  
081/353 44 44

**Littau**  
**Lötscher Bürocenter AG**  
Staldenhof 2  
041/250 01 11

**Luzern**  
**Buchwalder-Linder AG**  
Am Mühleplatz  
041/410 25 51

**Muttenz**  
**Hersberger AG**  
Hauptstrasse 89  
061/461 33 77

**Niederwangen**  
**Büro Keller AG**  
Freiburgstrasse 562  
031/980 44 44

**Oberwil**  
**Dehm & Partner**  
Mühlemattstrasse 18  
061/401 02 01

**Solothurn**  
**Colombo bei Mobilia**  
Bielstrasse 15  
032/621 47 39

**St. Gallen**  
**Markwalder & Co. AG**  
Kornhausstrasse 5  
071/228 59 31

**Thalwil**  
**Struktura AG**  
Böhmrainstrasse 13  
01/723 10 10

**Winterthur**  
**Büro Schoch AG**  
Untertor 7  
052/212 24 25

**Zollikon**  
**Mobilana Ufficio AG**  
Höhestrasse 1  
01/396 66 66

**Zug**  
**Büro AG**  
Grienbachstrasse 17  
041/761 60 33

**Zürich**  
**Nonplusultra, Alexander Balass**  
Zentralstrasse 50  
01/451 33 55

**Zürich**  
**WB-Projekt AG**  
Talstr. 15  
01/215 95 95

**Zürich**  
**Büroform AG**  
Werdmühlestrasse 10  
01/211 05 22



**Köln, Museum für Angewandte Kunst**  
Rudolf Schwarz – Bewohnte Bilder  
bis 3.8.

**Köln, Museum Ludwig**  
Jasper Johns  
bis 1.6.  
Jannis Kounellis  
bis 30.11.

**Köln, Rautenstrauch-Joest-Museum**  
Afrikanische Kunst.  
Die Sammlung ARMAN  
bis 31.7.

**Köln, Stadtmuseum**  
Caspar-Benedikt Beckenkamp. Ein rheinischer Maler zwischen Rokoko und Biedermeier (1747–1828)  
bis 20.7.  
Renate Göbel  
bis 6.7.

**Krems, Kunsthalle**  
Arnulf Rainer: Retrospektive  
bis 24.8.

**La Chaux-de-Fonds, Musée des Beaux-Arts**  
Dimensions de la modernité au Tessin  
bis 15.6.

**Langenthal, Museum**  
Internationale Comics  
bis 29.6.

**Lausanne, Musée des arts décoratifs**  
Les artistes et le végétal  
bis 8.6.

**Lausanne, Musée cantonal des beaux-arts**  
Giovanni Giacometti  
bis 1.6.

**Lausanne, Musée historique**  
La Bataille du Rail.  
Naissance des réseaux de chemins de fer lémaniques et alpins, 1838–1914  
bis 31.8.

**Lausanne, Musée olympique**  
Eduardo Arroyo:  
«Knock Out» 1969–1996  
bis 15.6.

**Lausanne-Vidy, Musée romain**  
Jardins antiques  
bis 28.9.

**Leipzig, Museum der Bildenden Künste**  
Paul Klee. Reisen in den Süden  
bis 13.7.

**Locarno, Pinacoteca comunale Casa Rusca**  
Claudio Baccalà:  
Retrospektive  
bis 17.8.

**London, Imperial War Museum**  
Forties Fashion and the New Look  
bis 31.8.

**London, Royal Academy of Arts**  
The Berlin of George Grosz.  
Drawings, watercolours and prints  
1912–1930  
bis 8.6.

**London, Tate Gallery**  
Luciano Fabro: Sculptures  
bis 15.6.  
Turner's Watercolour Explorations  
bis 8.6.

**London, The National Gallery**  
Dürer's Saint Jerome  
bis 8.6.  
Back to the Future: Student Interpretations of National Gallery Paintings  
bis 22.6.

**Lugano, Museo d'arte moderna villa Malpensata**  
Georges Rouault: Antologia  
bis 22.6.

**Madrid, Museo Nacional Centro de Arte Reina Sofía**  
Oskar Schlemmer.  
Revistas Españolas de Vanguardia.  
Juan Muñoz  
bis 9.9.

Karlsruhe, Badisches Landesmuseum: Vorratsdose, Entwurf Paul Speck, um 1925, Ausführung Staatliche Majolika-Manufaktur Karlsruhe

**Mannheim, Kunsthalle**  
Peter Ferdinand Deurer und Ludwig Deurer: Von Mannheim nach Italien.  
Landschaftszeichnungen der Romantik  
bis 1.6.  
Jaume Plensa: Objekte  
bis 22.6.

**Martigny, Fondation Pierre Gianadda**  
Raoul Dufy  
bis 1.6.

**Melk, Schloss Schallaburg**  
Spielzeug: Die Welt im kleinen für jung und alt.  
Sammlung Dr. Mayr  
bis 26.10.

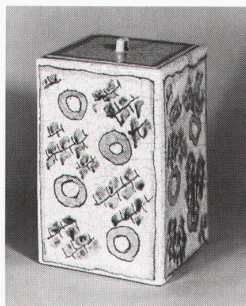
**Mönchengladbach, Städtisches Museum Abteiberg**  
Lucio Fontana: Il Disegno – Zeichnungen und Projekte  
bis 27.7.

**Moutier, Musée Jurassien des arts**  
Les lauréats de la Fondation Lachat 1978–1995  
bis 8.6.

**München, Bayerische Akademie der Schönen Künste**  
Floras Fauna – Eine Retrospektive  
bis 29.6.

**München, Bayerische Staatsgemälde-Sammlung. Neue Pinakothek**  
Claude-Joseph Vernet (1714–1789)  
bis 6.7.

**München, Die Neue Sammlung Staatliches Museum für angewandte Kunst**  
Jan Eisenloeffel: Design am Beginn der Moderne  
bis 1.6.



**München, Haus der Kunst**  
Michail Wrubel:  
Retrospektive.  
Frantisek Kupka und Otto Gutfreund: Zwei Wegbereiter zur Moderne aus der Sammlung Jan und Meda Mladek  
bis 20.7.

**München, Städtische Galerie im Lenbachhaus**  
Hinterglasbilder aus der Sammlung Gabriele Münter  
bis 8.6.

**Neuchâtel, Musée d'art et d'histoire**  
Le Musée en devenir.  
Acquisitions 1995–1996  
bis 12.10.

**New York, The Museum of Modern Art**  
Objects of Desire.  
The Modern Still Life  
bis 2.9.

**New York, The Swiss Institute**  
In Transit 3. Selection from the Swiss art scene in New York.  
Library Works II. Also Known As.../Books by Dieter Roth  
29.5.–3.7.

**New York, Whitney Museum of American Art**  
1997 Biennial Exhibition  
bis 1.6.

**Nice, Musée d'art moderne et d'art contemporain**  
Man Ray: Retrospektive  
bis 9.6.

**Nice, Musée des beaux-arts**  
Les peintres des Grandes Ecoles: La Collection Gambart  
bis 22.6.

**Nürnberg, Germanisches National-Museum**  
Europäische Essbestecke aus sechs Jahrhunderten. Von Bauerntisch und Fürstentafel  
bis 8.6.  
Lust und Last: Leipziger Kunst seit 1945  
bis 7.9.

**Nürnberg, Kunsthalle**  
Rémy Zaugg  
bis 22.6.

**Olten, Historisches Museum**  
60 Jahre heraldische Kunst  
bis 1.6.

**Olten, Naturmuseum**  
Rohstoff Kies – Lebensraum Kiesgrube  
bis 6.7.

**Paris, Ecole nationale supérieure des beaux-arts**  
Connexions implicites  
bis 13.7.

**Paris, Fondation Mona Bismarck**  
Art de la Nouvelle-Irlande (haut lieu de la sculpture océanienne)  
bis 28.6.

**Paris, Galeries Nationales du Grand Palais**  
Paris-Bruxelles – Bruxelles-Paris, réalisme, impressionnisme, symbolisme, Art nouveau  
bis 14.7.

**Paris, Musée du Louvre**  
Un défi au goût: chefs-d'œuvre de la manufacture de Sèvres au XVIIIe siècle  
bis 16.6.  
Des mécènes par milliers. Un siècle de dons par les Amis du Louvre.  
La politesse du goût. Dessins de la collection Dezallier d'Argenville  
bis 21.7.

**Paris, Musée d'Orsay**  
Emile Verhaeren:  
un musée imaginaire  
bis 14.7.

**Paris, Musée Picasso**  
Picasso, les sources photographiques  
bis 9.6.

**Passau, Museum Moderner Kunst Stiftung Wörlen**  
Käthe Kollwitz (1867–1945): Zeichnungen und Graphik  
bis 15.6.

**Reutlingen, Städtische Galerie in der Stiftung**  
Carsten Nicolai und  
Olaf Nicolai: Projektor.  
Matthias Mansen: Haus  
bis 31.7.

**Riggisberg, Abegg-Stiftung**  
Heraldische Leinendamaste:  
Gewobene Geschichten aus  
drei Jahrhunderten.  
Entlang der Seidenstrasse:  
Gewebe als Spiegel  
sassanidischer Kunst  
bis 1.11.

**Rotterdam, Museum  
Boymans-van Beuningen**  
Graphic Art in Postwar  
Rotterdam  
bis 1.6.  
Decoration by the Book:  
Ornamental Applications,  
1850–1930  
bis 15.6.

**Salzburg, Residenzgalerie**  
Grünspan & Schildlaus:  
Meister der Residenzgalerie  
und ihre Arbeitsweisen  
bis 2.7.

**Salzburg, Rupertinum**  
Horst Antes: Auflagen –  
Druckgraphik und Multiples  
bis 13.7.  
Christo und Jeanne Claude.  
Modelle und Collagen zu  
Projektarbeiten von  
1969–1995  
bis 6.7.

**San Francisco, Museum of Modern Art**  
Steven Pippin: New Work.  
Seydou Keita  
bis 3.6.

**Schaffhausen, Museum zu Allerheiligen**  
Otto Dix: Geburt und Tod  
bis 10.8.  
Daniel Lindtmayer: Zeich-  
nungen und Gouachen  
bis 3.8.  
Anna Amadio:  
Installationen  
bis 8.6.

**Solothurn, Kunstmuseum**  
Produkt: Kunst!  
Wo bleibt das Original?  
bis 1.6.  
Kunst der asiatischen  
Steppen aus der Sammlung  
des Musée Barbier-Mueller  
Genf  
bis 31.12.

**St. Gallen, Kunsthalle**  
Roland Dostal.  
Sidecar No. 2:  
Marcus Gossolt  
bis 1.6.

**St. Gallen, Kunstmuseum**  
On Kawara. Drawings  
Paintings Books  
31.5.–17.8.

**St. Gallen, Sammlung für  
Völkerkunde**  
«...wo der Pfeffer wächst –  
Spezereien und Kolonial-  
waren aus fernen Ländern  
bis 11.1.1998

**Strasbourg, Musée  
de l'œuvre Notre-Dame**  
Sebastian Stoskopff  
(1597–1657)  
bis 15.6.

**Studen/Biel, Fondation Saner**  
Camille Graeser: Konkrete  
Bilder und Graphiken  
bis 1.6.

**Stuttgart, Linden-Museum**  
Japanische Malerei aus der  
Sammlung Erwin von Baelz.  
Keramik von Aisaku Suzuki:  
Ein japanischer Künstler in  
Deutschland  
bis 1.6.

**Tafers, Sensler Museum**  
Nostalgische Spiele/  
Jeux d'antan  
bis 7.9.

**Thun, Kunstmuseum**  
Quersicht: Kunstschaffen im  
Kanton Bern 1997  
bis 8.6.

**Ulm, Museum**  
William N. Copley  
bis 15.6.

**Vevey, Musée Jenisch. Cabi-  
net cantonal des estampes**  
Rembrandt  
bis 7.9.

**Warth, Kunstmuseum des Kantons  
Thurgau, Kartause Ittingen**  
Ernst Ludwig Kirchner:  
Die grafischen Blätter aus  
dem Bellevue  
bis 1.6.

**Washington, National Gallery of Art**  
Alexander Calder:  
The Collection of Mr. and  
Mrs. Klaus G. Perls  
bis 26.5.  
Picasso: The early Years  
1892–1906  
bis 27.7.

**Washington, Smithsonian Institution.  
Hirshhorn Museum  
and Sculpture Garden**  
Directions: Juan Muñoz  
bis 15.6.

**Weil, Vitra Design Museum**  
Castiglioni. Möbelentwürfe  
und drei Installationen  
bis 1.9.

**Weimar, Kabinettausstel-  
lung im Schloss Belvedere**  
Margrit Tery-Adler:  
Kunst und Design oder  
Anneliese Itten: Keramik  
und Fotografie  
bis 6.7.

**Wien, EA-Generali Foundation**  
Reorganizing Structure  
By Drawing Through It.  
Zeichnung bei Gordon  
Matta-Clark  
bis 10.8.

**Wien, Kunstforum Bank Austria**  
Joseph Mallord William  
Turner  
bis 1.6.

**Wien, Kunsthaus**  
Schmidt-Rottluff: Gemälde,  
Zeichnungen, Aquarelle,  
Radierungen, Holzschnitte,  
Skulpturen  
bis 24.8.

**Wien, MAK – Österreichisches Museum  
für angewandte Kunst**  
Kimonos: Shibori-Textilkunst  
aus Arimatsu und Naruma  
bis 6.7.  
Bruno Gironcoli:  
Die Ungeborenen  
bis 7.9.

**Wien, Secession**  
James Coleman: Audio-  
visuelle Installation.  
Thomas Reinhold: Malerei  
bis 25.5.

**Wiesbaden, Museum**  
Jochen Gerz: Get out of  
my Lies  
bis 21.9.

**Winterthur, Fotomuseum**  
Foto Text – Text Foto. Dia-  
log von Fotografie und Text  
in der Gegenwartskunst  
bis 1.6.

**Winterthur, Gewerbemuseum**  
Textilobjekte und Colliers  
1986–1997  
Liselotte Siegfried  
bis 22.6.

**Winterthur, Kunstmuseum**  
Bildhauerzeichnungen?  
Werke aus der Sammlung  
bis 7.12.  
Vija Celmins: Werke  
1964–1995  
bis 15.6.

**Zürich, ETH-Zentrum,  
Graphische Sammlung**  
Eduard Imhof.  
Der Künstler als Kartograph  
28.5.–11.7.

**Zürich, Haus für konstruk-  
tive und konkrete Kunst**  
Bill, Glarner, Graeser,  
Hinterreiter, Loewensberg,  
Lohse  
bis 5.10.  
Mary Heilman  
30.5.–27.7.

**Zürich, Johann-Jacobs-Museum**  
Silberreflexe: Kaffeekanne  
und Design –  
Eine Entdeckungsreise  
bis 26.10.

**Zürich, Kunsthalle**  
Absalon.  
Julie Becker  
31.5.–3.8.

**Zürich, Kunsthaus**  
Das Capriccio als Kunst-  
prinzip. Zur Vorgeschichte  
der Moderne von Arcim-  
boldo und Callot bis  
Tiepolo und Goya. Malerei,  
Zeichnung, Graphik  
bis 1.6.  
Wandzeichnungen:  
Simon Patterson  
bis 29.6.

**Zürich, Medizinhistorisches  
Museum**  
150 Jahre Anästhesie  
bis 1.6.

**Zürich, Museum für Gestaltung**  
Die Strasse lebt: Fotografien  
1938–1973  
bis 22.6.

**Zürich, Museum Rietberg,  
Haus zum Kiel**  
Drei Schweizer Künstlerin-  
nen in Indien: Juliette  
Brown, Alice Boner und  
Georgette Boner  
bis 8.6.

**Zürich, Museum Rietberg,  
Villa Wesendonck**  
Mexiko. Die präkolumbiani-  
schen Kulturen am Golf von  
Mexiko  
bis 14.9.

## Architekturmuseen

(Ohne Verantwortung der  
Redaktion)

**Antwerpen, deSingel Kunstzentrum**  
Vier Architekten aus  
London: Pierre d'Avoine,  
Tony Fretton, Eric Parry,  
Tim Ronalds  
bis 1.6.

**Basel, Architekturmuseum**  
Jacob Burckhardt – Archi-  
tekturphotographien  
31.5.–3.8.



**Bordeaux, arc en rève centre d'architecture**  
Un projet urbain pour Bordeaux  
bis 1.6.

**Chicago, The Art Institute**  
Views of Chicago: Travel Sketches by Contemporary Architects  
bis 6.7.

**Ennenda, Hänggigturm, Museum für Ingenieurbaukunst**  
Christian Menn, Brückenbauer  
bis 27.9.

**Karlsruhe, Badisches Landesmuseum**  
Neues Bauen in den zwanziger Jahren. Gropius, Schwitters und die Dammerstock-Siedlung in Karlsruhe  
bis 7.9.

**Köln, Museum für Angewandte Kunst**  
Rudolf Schwarz (1897–1961) – Architekt einer anderen Moderne  
bis 3.8.

**Lausanne, Ecole polytechnique fédérale, département d'architecture**  
Yves Brunier 1962–1991, paysagiste  
bis 6.6.

**London, RIBA Architecture Centre**  
Portable Architecture  
bis 5.7.

**Milano, Fondazione Vittorio Mazzucconi**  
Poetry for the City. Architecture and Ideas for Paris, Athens, Florence and Milan by Vittorio Mazzucconi  
bis 20.6.

**München, Stadtmuseum**  
Zwischen Glaspalast und Maximilianeum. Architektur in Bayern zur Zeit Maximilians II. 1848–1864  
bis 1.6.

**New York, Columbia University**  
End of Year Student Exhibition  
bis 31.5.

**Paris, Institut français d'architecture**  
Itsuko Hasegawa: projets et réalisations  
bis 31.5.  
Candie-Saint-Bernard  
bis 31.5.

**Rotterdam, Nederlands Architectuurinstituut**  
Nine plus One – 10 Young Dutch Architect Offices  
bis 1.10.  
Russian Utopia. Three centuries of visionary architecture  
bis 1.6.

**Vicenza, Palladian Basilica**  
Sverre Fehn architect  
bis 15.6.

**Wien, Architektur Zentrum**  
Standardhäuser – Die Häuselbauer. 1. Teil  
bis 14.7.

**Wien, Künstlerhaus**  
Das neue Schulhaus: Architekturausstellung  
bis 15.6.

**Wien, Museum für Angewandte Kunst**  
Geniales Scheitern: Nicht realisierte Architekturprojekte in Österreich – Anspruch und Realität  
bis 6.7.  
Gerald Zugmann: Architecture in the Box – Fotografie  
bis 1.6.

**Windisch-Brugg, Ingenieurschule**  
Atelier Cube, Guy & Marc Collomb, Patrick Vogel  
bis 12.6.

**Zürich, ETH-Zentrum, Auditorium HG E3**  
Rhetikus – Zürich 47°27'. Eine Wanderausstellung für Kopfhörer und Schaustücke von Silvia Beck, Berlin, Lisi Breuss und Hannes Löschel, Wien  
bis 26.6.

**Zürich, Haus zum Rech, Neumarkt 4**  
Tramstadt. Über den Umgang mit Mobilität  
bis 14.6.

## Buchbesprechung

**Kommende Transparenz**  
Detlef Mertins. *Transparencies Yet to Come: Sigfried Giedion and the Prehistory of Architectural Modernity. Dissertation. Princeton University 1996.*

Die architekturhistorische Erforschung der Moderne war in den achtziger Jahren von den Monographien beherrscht. Nicht nur die Grossen – Le Corbusier, Gropius, Mies van der Rohe – erhielten anlässlich ihrer hundertsten Jubiläen umfangreiche Retrospektiven; sogar diejenigen, welche die Position des «zweiten Mannes» innehatten, wurden in einer dichten Folge von Ausstellungen, Publikationen, Kongressen und Symposien gewürdigt. Ge-

genwärtig zeichnet sich jedoch eine Verschiebung des Diskurses ab. Nicht die Persönlichkeiten befinden sich nun im Mittelpunkt des Interesses, sondern die übergreifenden thematischen Zusammenhänge, nicht das individuelle Œuvre der Meister, sondern die Zwischenräume und die Gelenke, welche die Einzelleistungen miteinander verbinden.

So gewährte K. Michael Hays vor nicht langer Zeit neue Einblicke in das Werk von Hannes Meyer und Ludwig Hilberseimer unter dem Aspekt posthumanistischer Subjektivität, Beatriz Colomina prüfte die architektonische Produktion von Leos und Corbusier nach, indem sie die Frage der Architektur als Massenmedium zum Angelpunkt machte, Anthony Vidler arbeitet gegenwärtig am modernen Kernparadigma des Raumes mit der Frage nach der Psychopathologie der Moderne, Georges Teyssot untersucht das Problem des Domizils in der Moderne und nimmt dabei die Idee der «Schwelle» als zentralen Bezugspunkt. In diesem Kontext ist auch die soeben abgeschlossene Dissertation von Detlef Mertins mit dem Titel «Transparencies Yet to Come: Sigfried Giedion and the Prehistory of Architectural Modernity» zu sehen. Seine Arbeit – so bemerkt er – untersucht die Schnittstelle zwischen einem Thema – Transparenz – und einer Persönlichkeit – Sigfried Giedion – unter der Folie der Kubismus-Rezeption in der deutschsprachigen Architekturtheorie, um dann den im wesentlichen ästhetisch bestimmten Giedionschen Transparenzbegriff in die soziale und politische Sphäre hinübergleiten zu lassen und ihn schliesslich mit den einschlägigen Aussagen Walter Benjamins zu koppeln.

Giedions Transparenzbegriff ortet Mertins im Bereich einer Vorgeschichte

der Modernität, während er, parallel dazu, im Titel seiner Arbeit von «kommen-den Transparenzen» spricht, womit er gleichsam den Aktualitätsbezug seiner Untersuchung herstellen möchte. Selbstverständlich ist letzteres nicht, erweist sich doch die Transparenz im heutigen Diskurs ohne zumindest den Verweis auf ihren Gegensatz als kaum denkbar. Denn die Transparenz scheint unter den Bedingungen einer sozusagen angekommenen Modernität ihren befreienden emanzipatorischen Impuls in fataler Weise verloren zu haben. Aus der Perspektive eines von Baudrillard vorge-tragenen (sicherlich nichtorganisierten) Pessimismus etwa («Transparenz des Bösen», 1990) erweist sich die vermeintlich erreichte absolute Durchsichtigkeit als vollständige Auflösung des Anderen, des Fremden, des radikal Exotischen, kurzum des «verfemten Teils» (Bataille) im Brei der politischen, medialen und kommunikativen Kultur und bedeutet somit den Verlust jeglicher «Möglichkeit einer radikalen Kritik im Namen des Begehrens, im Namen der Revolution, im Namen der Befreiung der Formen». Gianni Vattimo («Die transparente Gesellschaft», 1989) fügt eine weitere Bestätigung der Krise der Transparenz hinzu, wenn auch in einer etwas weniger aggressiven Form, indem er eine Oszillationsbewegung zwischen Transparenz und Opazität als die postmoderne Möglichkeit anbietet, um «Zugehörigkeit» und «Unheimlichkeit» unter einem Dach koexistieren zu lassen.

Sieht man aus Gründen der Seriosität von dem erbärmlichen Schicksal, das dem Begriff in der heutigen Trivialrede über Architektur (bezeichnend ist dafür die sogenannte Berlin-Debatte) widerfahren ist, einmal ab, so wurde die Transparenz im eigentlichen architekto-



Lausanne, Ecole polytechnique fédérale: Yves Brunier, Museum Park (projet). Le verger blanc sur sable blanc et le mur miroir